

Frau Ratsvorsitzende,
verehrte Ratsmitglieder,
Vertreter der Presse, Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie alle recht herzlich zur 5. und letzten Ratssitzung im Jahre 2023 begrüßen und kurz über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt berichten.

1. Zuweisung LF- Kats für die Feuerwehr Wiesmoor

Durch das Bundesamt für Bevölkerung und Katastrophenhilfe wurde der Stadt Wiesmoor mitgeteilt, dass die Feuerwehr Wiesmoor noch in diesem Jahr die lang ersehnte Zuweisung des Löschgruppenfahrzeugs Katastrophenschutz erhält. Das neue LF-Kats ersetzt dann fortan das LF 16-TS, welches vor knapp 35 Jahren durch den Bund beschafft worden ist auch einige Einsätze im Bereich des Katastrophenschutzes z.B. beim Moorbrand in Meppen oder der Deichsicherung in Neuhausen geleistet hat. Das LF-16 TS wurde der Stadt Wiesmoor durch den Bund überlassen und wird 2024 veräußert.

Es handelt sich bei dem neuen Fahrzeug um ein 14 Tonnen Fahrgestell Mercedes Benz Atego 1327 mit einem Rosenbauer Aufbau. Das LF-Kats wird mit voller Beladung ausgeliefert. Die Beschaffungskosten des Bundes liegen bei ca. 300.000,00€, wovon das Fahrzeug ca. 244.000,00 € kostet und die Ausstattung ca. 56.000,00 €.

Für die Stadt Wiesmoor entstehen keine Folgekosten, da sämtliche Unterhaltungskosten durch das BBK übernommen werden. Das Fahrzeug wird am 19.12.2023 durch die Führungskräfte der Feuerwehr Wiesmoor aus Bonn abgeholt.

Ich freue mich sehr über das neue Fahrzeug im Bestand der Wiesmoorer Feuerwehr. An dieser Stelle möchte ich den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wiesmoor-Mitte und aus Marcardsmoor für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für die Wiesmoorer Bevölkerung und darüber hinaus danken!

2. Stadtchronik Wiesmoor

Wiesmoor blickt auf eine noch junge Geschichte zurück. Viele von Ihnen wohnen schon Ihr ganzes Leben hier, andere wiederum erst seit kurzer Zeit. Jeder Einzelne gestaltet und gestaltet die Geschichte unserer Stadt mit.

Die Stadtchroniken der letzten Jahrzehnte wurden immer aus einer kleinen Gruppe heraus erarbeitet. Wir möchten nun neue Wege gehen. Zum zukünftigen Gelingen können und sollen die Bürger*innen mitwirken. Wir sammeln ab sofort alte Fotos, Berichte und auch Videos die wir archivieren können. Hierfür wurde im Bereich des Internetportals OpenRathaus der Stadt Wiesmoor ein Bereich Stadtchronik geschaffen. Hier können Unterlagen eingereicht werden, die dann im Rathaus gesichtet und digital archiviert werden.

Außerdem sammeln wir alte Fotos von besonderen Ereignissen, die wir dann einscannen und nach Einverständnis auf den Seiten der Stadt Wiesmoor im Internet veröffentlichen wollen. Ich bitte um Ihre Unterstützung. Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Herr Langer aus meiner Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

3. Sportlerehrung

Bei der diesjährigen Sportlerehrung, welche am 27.11.2023 wieder in der Blumenhalle Wiesmoor stattfand, konnte ich zusammen mit der Sportausschussvorsitzenden Gabriele Münch insgesamt sieben Einzelsportlerinnen und Sportler und vier Mannschaften ehren. Die

Herren Matthias Weißels (TG Wiesmoor) und Yannick Schoon (VfL Mullberg) wurden in diesem Jahr für die ehrenamtliche Tätigkeit in ihren jeweiligen Vereinen geehrt.

4. KGS Wiesmoor

Ein Gutachter hat im Auftrage des Landkreises Aurich die Schulen auf ihre aktuelle Raumsituation und die technische Ausstattung hin überprüft. Die Wiesmoorer KGS hat hier, wie auch die anderen weiterführenden Schulen im Landkreis Aurich, sehr gut abgeschnitten.

Besonders hervorzuheben ist jedoch für die Wiesmoorer KGS, dass sich laut Gutachten 97% der Eltern von Viertklässlern im Stadtgebiet entscheiden ihre Kinder auf die KGS Wiesmoor zu schicken. Eine solche Akzeptanz suche bundesweit seinesgleichen. Der Gutachter Krämer-Mandau sprach in einer Ausschusssitzung des Kreistages von einem „Premiumprodukt aus Wiesmoor“. Ich danke der Schulleitung, den Lehrerinnen und Lehrern sowie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wiesmoor, die zu dieser guten Akzeptanz unserer KGS tagtäglich beitragen.

Meine Damen und Herren, ein weiteres Jahr im Amt als Bürgermeister der Stadt Wiesmoor war wieder geprägt von nationalen und weltweiten Krisen, die uns leider nach wie vor begleiten. Aber, uns geht es gut! Viele von Ihnen werden sich nun verwundert die Augen reiben und sich fragen: Angesichts von Inflation, wirtschaftlichem Abschwung, Klimawandel, Energieproblemen, Aufrüstung und Flüchtlingszustrom – was sagt unser Bürgermeister da. Das Glas ist höchstens halbvoll, vielleicht auch schon halbleer.

Doch versetzen Sie sich für einen kurzen Moment in die Situation von Menschen, die im Krieg leben, die nicht wissen, ob sie morgen noch genug zu essen haben oder die von Diktatoren beherrscht werden. Für diese Menschen leben wir in einer Idylle.

Dafür, dass es uns gut geht, gibt es viele Gründe. Erlauben Sie mir, an dieser Stelle einen Grund, sicherlich nicht den wichtigsten, aber einen, den wir alle beeinflussen können, zum Ende dieses schwierigen Jahres hervorzuheben – unsere Demokratie vor Ort:

Die Stadt Wiesmoor, um nur einiges aus dem Jahr 2023 zu nennen, vergrößert und renoviert die Kindergärten, hat einen Jugendplatz angelegt, saniert das Hallenbad, baut Radwege, erneuert Straßen, will ihre Bürgerinnen und Bürger mit Fernwärme versorgen oder schafft die Voraussetzungen für mehr Wohnraum. Über all diese Projekte entscheidet nicht eine Verwaltung aus eigener Vollkommenheit im abgedunkelten Kämmerlein, sondern der von uns gewählte Rat.

Dadurch, dass viele Wiesmoorer mit den Ratsmitgliedern im Gespräch sind und eigentlich alle Bürgerinnen und Bürger wissen, wo und wie sie einen ihrer gewählten Vertreterinnen und Vertreter erreichen, wirken unserer Bürgerinnen und Bürger daran mit, was in Wiesmoor geschieht. Die aufkommende Kritik und die Anregungen sind das Fundament unserer politischen Entscheidungen und unserer Verwaltungsarbeit.

Das ist keine Sonntagsrede, sondern meine tägliche Erfahrung. Und ich will hier auch nichts schönreden: Die Finanzkraft der Stadt Wiesmoor ist nicht unerschöpflich, weshalb gut begründete Wünsche nicht erfüllt oder auf die lange Bank geschoben werden. Die politischen Diskussionen darüber, was sofort oder was später erledigt werden kann, sind oft mühselig, verschlungen und manchmal auch nicht zielführend. Nicht jede Entscheidung ist unmittelbar einleuchtend. Frust und Enttäuschung sind Teil des politischen Geschäftes – doch der Frust wäre ein ganz anderer, wenn in unserer Stadt nur eine kleine Gruppe aus eigener Machtvollkommenheit und eigenem Gutdünken darüber entschiede, was gut für uns alle ist.

Eine ganz besondere Bedeutung hat in diesem Zusammenhang das ehrenamtliche Engagement vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ohne sie, ohne ihren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz wäre unser Leben ärmer – und kälter. Ihre Leistung ist der Gegenpol zur immer wieder kritisierten Anspruchsmentalität. Herzlichen Dank!

Eine schöne Möglichkeit, an unserem Gemeinwesen teilzunehmen, ist der Neujahrsempfang der Stadt Wiesmoor. Markieren Sie sich jetzt schon den 21. Januar 2024 in Ihrem Kalender und kommen Sie um 11:00 Uhr in die Blumenhalle.

Mein herzlicher Dank geht auch an die Mitarbeiter*innen der Stadt Wiesmoor, für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr 2023.

Und nun wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Glück und den Mut, den Krisen unserer Zeit mit Zuversicht zu begegnen.

Sven Lübbers
Bürgermeister